

Kindergottesdienst für die „Kleinen“: „Eine Heimat finden ...“

von Alexandra Radina-Dimpfl und Petra Schmidt

Material:

Braunes Tuch für die Mitte
Lied: „Du hast uns Herr gerufen“ GL 719, 1 und 2
Foto: Ein Mensch allein kann kein Dach tragen **M1**
Große Bausteine
Dicker Filzstift
Lied: „Du bist da, wo Menschen leben...“ GL Nr. 875
Jesuskerze
Streichhölzer
Lied: „Gott, dein guter Segen ist wie ein weites Zelt ...“ **M2**

Vorbereitung:

Die Kinder sitzen im Kreis.
In der Mitte liegt ein braunes Tuch.

Ablauf:

Lied: Du hast uns Herr gerufen GL 719, 1 und 2

Begrüßung / Handfassung / Kreuzzeichen

Gespräch:

Die Leitung zeigt **M1**.

Die Kinder äußern sich, erzählen und bringen ihre Erfahrungen, z. B. Dach, Haus, Zelt, Wohnung ... Schutz ...

Ein Kind legt **M1** in die Mitte.

L: Menschen suchen einen Platz für ihr neues Zuhause. Sie suchen einen Ort, an dem sie sich niederlassen können. Sie suchen eine neue Heimat. Sie suchen einen Platz zum Leben – einen Ort, an dem sie zu Hause sind und sich geborgen und angenommen fühlen – überall auf der Welt.

L und Kinder überlegen gemeinsam Voraussetzungen, die notwendig sind, sich Zuhause zu fühlen und einen guten Platz zum Leben zu haben. Während des Gespräches beschriftet die *L* die Bausteine mit den Worten der Kinder.

Kinder: legen die Steine, z. B. Willkommen sein, Geliebt werden, Geborgenheit, Wärme spüren, Verständnis, Getröstet werden, Freunde haben, ... zum Bild.

L: Gott ist überall dort, wo Menschen füreinander da sind, sich umeinander kümmern und einander helfen. In ihnen wird die Liebe Gottes zu den Menschen sichtbar. Das Leben aller Menschen wird hell.

Kind: stellt die Jesuskerze in die Mitte.



© Artur Shevely / Fotolia.de

Lied: „Du bist da, wo Menschen leben ...“, Strophen 1-3, GL Nr. 875

Das Lied wird mit den Worten der Kinder um weitere Strophen ergänzt, z.B.:

Du bist da, wo Menschen trösten, du bist da, wo Trost ist.
Du bist da, wo Freunde sind, du bist da, wo Freundschaft ist/lebt/wächst.

L: Jesus freut sich, wenn wir Menschen gut miteinander umgehen, uns helfen, trösten ... Er will, dass wir einander lieben. Hören wir dazu seine Worte!

Lesung: Joh 15,12

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Lied: „Du bist da, wo Menschen leben ...“, Strophen 1-3, GL Nr. 875

Fürbitten:

L: Jesus liebt uns. So sollen auch wir einander lieben. Einander lieben heißt außerdem füreinander beten. Das wollen wir nun tun und an alle Menschen in der Welt denken.

Die Kinder dürfen die Menschen nennen, für die sie beten wollen. Sie dürfen danach ein brennendes Teelicht zur Mitte stellen und damit den Raum noch mehr erhellen.

Vaterunser mit Handfassung

Segen

Lied: „Gott, dein guter Segen ist wie ein weites Zelt“

M1

Bild: Ein Mensch allein kann kein Dach tragen



© Friedrich Stark

Lied: „Gott, dein guter Segen ...“

1. Gott, dein gu - ter Se - gen ist wie ein gro - ßes Zelt,
hoch und weit, frest ge - spannt ü - ber uns - re Welt.
D Refrain: Gu - ter Gott, ich bit - te dich: SCHÜT - ZE UND BE - WAH - RE MICH.
Lass mich un - ter dei - nen Se - gen le - ben und ihn wei - ter ge - ben.
Blei - be bei uns al - le Zeit, seg - ne uns, seg - ne uns, denn der Weg ist
weit, seg - ne uns, seg - ne uns, denn der Weg ist weit.

2. Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht, leuchtet weit, alle Zeit in der Finsternis.
Guter Gott, ich bitte dich: LEUCHTE UND ERHELLE MICH. Lass mich ...
3. Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand, die mich hält, die mich führt in ein weites Land.
Guter Gott, ich bitte dich: FÜHRE UND BEGLEITE MICH. Lass mich ...
4. Gott, dein guter Segen ist wie der sanfte Wind, der mich hebt, der mich trägt wie ein kleines Kind.
Guter Gott, ich bitte dich: STÄRKE UND ERQUICKE MICH. Lass mich ...
5. Gott, dein guter Segen ist wie ein Mantelkleid, das mich wärmt und beschützt in der kalten Zeit.
Guter Gott, ich bitte dich: TRÖSTE UND UMSORGE MICH. Lass mich ...
6. Gott, dein guter Segen ist wie ein weiches Nest. Danke, Gott, weil du mich heute leben lässt.
Guter Gott, ich danke dir. Deinen Segen schenkst du mir. Und ich kann in deinem Segen leben und ihn weiter geben. Du bleibst bei uns alle Zeit, segnest uns, segnest uns, denn der Weg ist weit.

(Text: Reinhard Bäcker, Musik: Detlef Jöcker. Aus: Detlev Jöcker 40 schönste religiöse Kinderlieder.
Rechte: Menschenkinder Verlag, 48157 Münster)